

Trierischer Volksfreund Nr. 100

## Eifel – Mosel – Hunsrück

Samstag/Sonntag, 30. April/1. Mai 1983 - Seite 14

### Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisverwaltung Daun – Untere Landespflegebehörde – weist darauf hin, daß gemäß § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung des Landkreises Daun vom 22. März 1971 folgende Rechtsverordnungen gemäß § 22 des Landespflegegesetzes (LPfG) vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36) über Naturdenkmale und §§ 22 und 27 des Landespflegegesetzes über die einstweilige Sicherstellung von Naturdenkmälern mit den dazugehörigen Karten in der Zeit vom 2. Mai bis 10. Mai 1983 (einschließlich)

zwecks öffentlicher Bekanntmachung in der Kreisverwaltung Daun, Mainzer Straße, 5568 Daun, Zimmer-Nummern 4–6, zur öffentlichen Einsicht während der normalen Dienstzeit (wegen gleitender Arbeitszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr) ausliegen.

a) Rechtsverordnungen vom 25. April 1983 über die Naturdenkmale:

1. „Basaltlavabruch mit Wasserfläche unter der Ley“, Steineberg;
2. „Huteeiche im Langseiter“, Daun-Neunkirchen;
3. „Eiche am Hofacker“, Gerolstein-Roth;
4. „Eiche auf dem Bungert“, Gerolstein-Roth;

b) Rechtsverordnung vom 25. April 1983 über die einstweilige Sicherstellung der Naturdenkmale:

1. „Arnikaheide Sängscheid“, Stadtkyll;
2. „Mühlen-Berg und Wetsch-Berg“, Oberbettingen.

Am Tag nach Ablauf der genannten Frist erlangen die hier aufgeführten Rechtsverordnungen Rechtskraft.

5568 Daun, den 25. April 1983  
Az.: 73-362-02

Kreisverwaltung Daun  
Untere Landespflegebehörde  
K. A. O r t h, Landrat

Amtliche Liste Nr. 161 - Erklärung zum Naturdenkmal durch Verordnung der Kreisverwaltung Daun vom 25. April 1983, veröffentlicht durch Offenlegung in der Kreisverwaltung Daun in der Zeit vom 02. Mai bis 10. Mai 1983, rechtskräftig ab 11. Mai 1983.



### Mühlenberg und Wetschberg

Jungpleistozäne Schlacken- und Tuffkegel mit Basaltgängen und Basaltströmen mit typischer landschaftsprägender Nutzungsform. Auf die Dauer der einstweiligen Sicherstellung ist die Gewinnung von Bodenschätzen, Abgrabungen, Rodungen größeren Umfanges oder die Änderung der Bodennutzungsart von Flächen in dem geschützten Gebiet verboten.

Eigentümer: Ortsgemeinde Oberbettingen und Privat



Gemarkung: Oberbettingen - Flur: 1 ganz und teilweise Flure 2, 10 und 21